

**Öffentliche Auslegung
des Entwurfes der Nachtragssatzung
des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe
für das Haushaltsjahr 2026**

Bekanntmachung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe

Vom 26. Januar 2026

Aufgrund der §§ 7 und 23 der Landschaftsverbandsordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 657), die zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 10. Juli 2025 (GV. NRW. S. 618) geändert worden ist, in Verbindung mit den §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), die zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10. Juli 2025 (GV. NRW. S. 618) geändert worden ist, wird bekannt gegeben, dass der Entwurf der Nachtragssatzung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe für das Haushaltsjahr 2026 mit den Anlagen in der Zeit

vom 02. Februar 2026 bis 16. Februar 2026

während der Dienststunden, jeweils montags bis donnerstags von 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr und 14:00 Uhr bis 15.30 Uhr sowie freitags von 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr, im Verwaltungsgebäude des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe in Münster, Landeshaus, Freiherr-vom-Stein-Platz 1, Block F, Zimmer 023, zur Einsichtnahme öffentlich ausliegt.

Gegen den Entwurf können Einwohner der Mitgliedskörperschaften innerhalb einer Frist von vierzehn Tagen nach Beginn der Auslegung Einwendungen beim Direktor des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe in 48133 Münster, Landeshaus, Freiherr-vom-Stein-Platz 1, erheben.

Münster, den 26. Januar 2026

Der Direktor
des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe

Dr. Georg L u n e m a n n